

EANS-Adhoc: Frauenthal Holding AG / Ergebnis 2010: Vorläufiges Jahresergebnis wird bestätigt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

- Frauenthal-Gruppe steigerte Umsatz um 19 Prozent auf MEUR 539,4.
- Auf Konzernebene beträgt das EBIT MEUR 21,7.
- Ein Jahresüberschuss von MEUR 17,4 konnte erzielt werden.
- Die EK-Quote auf Gruppenebene ist von 28,3% auf 30,8 % gestiegen.
- Liquiditätsverbesserung um MEUR 2 trotz gruppenweiten Umsatzzanstiegs.
- Die Erholung der NFZ-Märkte sowie die Restrukturierungsmaßnahmen der Division Automotive Components unterstützen die Rückkehr in die Gewinnzone.
- Die Divisionen Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte (SHT) und Industrielle Wabenkörper konnten Umsatz- und Ergebniszuwächse verzeichnen.
- Dividendenvorschlag in Höhe von EUR 0,10 und EUR 0,20 Bonus je Aktie

	in MEUR	2010	Veränderung	2009/2010	2009	2008
		in %				
Umsatz	539,4	+19%	454,5	645,4		
EBITDA	34,3	-*	-6,0	42,8		
EBIT	21,7	-*	-25,2	22,7		
Jahresüberschuss	17,4	-*	-29,4	11,5		
EK-Quote	30,8%	+2,5%	28,3%	31,4%		

* nicht anwendbar

Die Frauenthal Holding AG veröffentlichte bereits Mitte Februar 2011 vorläufige Jahresergebnisse für das Geschäftsjahr 2010. Der Aufsichtsrat hat heute den entsprechenden Jahresabschluss 2010 gebilligt. Der Konzernumsatz steigerte sich um 19 Prozent auf MEUR 539,4. Das EBITDA wurde durch den Umsatzzanstieg und die verbesserte Kostenstruktur sowie Kapazitätsauslastungen im Bereich Automotive Components auf MEUR 34,3 gegenüber dem Vergleichszeitraum gesteigert. Ein Jahresüberschuss von MEUR 17,4 konnte erzielt werden, welches einer Steigerung von MEUR 46,8 im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

In der Division Automotive Components bewirkte die Erholung der NFZ-Märkte in Verbindung mit der Normalisierung der Lagerstände unverkaufter Neufahrzeuge einen signifikanten Produktionsanstieg. Insgesamt konnte eine Umsatzsteigerung um 48 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden.

Die Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte (SHT) erreichte in einem insgesamt stagnierenden Markt ein Wachstum von 3,5 Prozent, das nach wie vor von der positiven Entwicklung im privaten Sanierungsgeschäft getragen wird, während das preislich umkämpfte Objektgeschäft zurück geht.

Die Division Industrielle Wabenkörper profitiert sehr stark von der Erholung des NFZ-Marktes und setzte somit die erfolgreiche Entwicklung fort. Die anhaltend gute Nachfrage nach Kraftwerkskatalysatoren aus allen Marktregionen sowie vor allem die ansteigende Nachfrage nach Dieselmotorkatalysatoren bewirkten einen Umsatzzanstieg von 13 Prozent.

Auf Basis dieser Ergebnissituation wird der Vorstand der Hauptversammlung eine Dividende von 0,10 EUR plus eines Bonus von 0,20 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie vorschlagen.

Für 2011 sind aus heutiger Sicht die Rahmenbedingungen für eine Fortsetzung des Wachstums des konjunkturabhängigen Nutzfahrzeuggeschäfts tendenziell positiv. In der Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte ist nach Ansicht des Vorstandes der Gesellschaft aufgrund der starken Marktposition und des hohen Servicenniveaus ein moderates Wachstum in einem insgesamt stagnierenden Markt realistisch. In der Division Industrielle Wabenkörper erwartet die Gesellschaft, dass die hohe Auslastung gehalten werden kann.

Rückfragehinweis:
Frauenthal Holding AG

Dr. Martin Sailer
E-Mail: m.sailer@frauenthal.at

Mag. Erika Hochrieser
E-Mail: e.hochrieser@frauenthal.at

Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Tel + 43(1) 505 42 06
Fax + 43(1) 505 42 06-33
www.frauenthal.at

Emittent: Frauenthal Holding AG
Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Telefon: +43 1 505 42 06
FAX: +43 1 505 42 06 -33
Email: holding@frauenthal.at
WWW: www.frauenthal.at
Branche: Technologie
ISIN: AT0000762406, AT0000492749
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service